

## Das Cello

Wer kennt sie nicht, diese Leute, die immer mit so merkwürdigen Kästen durch die Welt laufen, die übrigens schwerer aussehen als sie es tatsächlich sind. „Da hätten Sie aber besser Piccoloflöte gelernt!“ oder „Ist das eine Gitarre?“ hört man so oft als Kommentar. Aber nichts dergleichen. Nicht einmal ein Kontrabass ist drin versteckt (der ist nämlich noch größer!). Es handelt sich lediglich um ein Cello, oder fachmännisch gesagt, um ein „Violoncello“.

Es hat vier Saiten, einen Stachel, wird mit dem Bogen gestrichen und hat den Vorzug, dass man es stets im Sitzen spielen darf. Zudem ist man mit einem Cello sehr vielseitig. Man kann auf ihm sehr tiefe Töne hervorbringen, aber auch ganz hohe - fast wie auf einer Geige.

Schon früh im Alter von sechs Jahren nach der Musikalischen Früherziehung und selbst noch als Erwachsener kann man beginnen, dieses Instrument zu erlernen.

Celli in passender Größe können am Anfang ganz einfach beim/bei der Geigenbauer/-in geliehen werden.

Leih- und Kaufpreise hängen von Größe und Qualität des Instrumentes ab.

Und vor allem: Ein Cellist/ eine Cellistin spielt selten allein. Zahlreiche Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens bieten sich schon früh an - vom Duo über die Kammermusik bis zum Orchester.

Zahlreiche Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene erlernen an der Kreismusikschule dieses Instrument, das nun mal nicht in jede Handtasche passt - aber ganz offensichtlich haben sie viel Spaß dabei!!

Christiane Korting

**Musikschule des Landkreises Verden**

Geschäftsstelle: Marienstraße 19, 27283 Verden

Telefon 04231 15-363, E-Mail: [Kreismusikschule@landkreis-verden.de](mailto:Kreismusikschule@landkreis-verden.de)

[www.musikschule-verden.de](http://www.musikschule-verden.de)